

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 36.

Donnerstag, den 20. September 1888.

Nummer 46.

Ausland.

Perth, 13. Sept. Ein Telegramm aus Perth meldet, daß die Ruhe in dem dortigen Schutzgebiet wieder hergestellt und der Sultan seine Truppen abziehen hat.

Karl Schurz hat in einer Zuschrift an die „Nationalzeitung“ die Ver. Staaten gegen die von der „Kreuzzeitung“ erhobenen Anschuldigungen der Wahlcorruption verteidigt; besonders die Behauptung, daß die Präsidentenwahl von A bis Z eine Geldfrage sei. Dieser auf den amerikanischen Nationalcharakter geworfene Verdacht sei ein ungerathener. Die amerikanische Nation sei tüchtig, großherzig und achtungswerth. Schurz's Rückkehr nach den Ver. Staaten ist infolge der Krankheit seines Sohnes, an dem eine schmerzliche Operation vorgenommen wurde, aufgeschoben worden. Der junge Schurz steht jetzt in Kiel seiner Genesung entgegen wird also erst nach der Wahl drüben einreisen.

Wenn Du Anzeichen von Malaria in Deinem Körper spürst, nimm schnell Dr. J. H. McLean's Chills and Fever Cure; es wird wirksam und angenehm das Gift aus dem System auszuschleiden. 50 Cents per Flasche; garantiert.

London, 13. Sept. Kardinal Schönbauer hat dem Vatican eine Denkschrift über die Evidenz der Abreise des Papstes von Rom unterbreitet. Er billigt die Wahl Belgiens zur päpstlichen Residenz, wegen des neutralen und katholischen Charakters dieses Landes, aber doch nur unter der Bedingung einer Garantie der Macht. Auf der Abreise von Rom rath er jedoch nur in dem Falle, daß die auf die Heiligkeit Bezug habenden neuen Strafgesetze in richtiger Weise in Anwendung gebracht werden, oder wenn es zwischen Frankreich und Italien zum Kriege kommen sollte, in welchem Falle der Vatican in eine jähliche Stellung gerathen würde.

Madrid, 13. Sept. Beim Einlaufen in den Hafen Luz auf den Canarischen Inseln trieb der Dampfer „Laurence“ heute Abend gegen den vor Anker liegenden italienischen Dampfer „Amerigo“ von Medico. Letzterer sank in 10 Minuten. Von 216 Passagieren haben 180 und von 67 Mannschaften 63 das Land erreicht. Es sind also 40 Personen ertrunken, 9 Verwunden sind bereits aufgefunden worden.

Viele, deren Beschäftigung die Gesundheit gefährdet, haben oftmals das Gefühl gänzlich erschöpft und sind überzeugt von ihrem baldigen Ende. Wenn sie die Urtöne kennen würden, würden sie finden, daß dies Alles von der Unthätigkeit ihrer Nieren und Leber herrührt. Nehmen sie in diesem Falle Dr. J. H. McLean's Liver and Kidney Balm, werden sie bald das Gefühl der Kraft und Gesundheit wiedererlangen.

Berlin, 14. Sept. Die Vorbereitungen zur Ausrüstung der Emin Bey Expedition nehmen ihren raschen Fortgang. 200,000 Mark sind für das Internement gezeichnet.

Der „Reichsanzeiger“ kündigt die Ernennung des Baron von Maltzahn zum Secretar des Reichsfinanzamts an, als Nachfolger des Dr. Jacobs.

Wien, 13. Sept. Die Wasser der Elbe treten langsam zurück. Das Land zwischen Galliano und der Grenze ist abgetrocknet. Die Straßen der Stadt Trient sind zehn Fuß tief unter Wasser. Der angerichtete Schaden ist ungeheuer.

Milano, 14. Sept. In Vostizza die weitere Ernte der Weizen ist beendet.

Madrid, 14. Sept. Bei dem Anbruch des italienischen Dampfers „America“ in Port Luz sind 81 Passagiere, meistens Emigranten, und 6 Mann umgekommen. Der Dampfer, der die America in den Grund bohrte, heißt „La France“, nicht „Laurence“ ist selbst schwer beschädigt.

Es ist nöthig, jene große Kataracten zu schließen. Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Balm ist ein angenehmer und wirksamer.

London, 14. Sept. Der Dampfer „China“ nach London bestimmt, ist in der Nacht in der Nähe von Marcellen gesunken. Alle Mann an Bord sind gerettet, der Kapitän starb jedoch nachher an einem durch die Eignung herbeigeführten Schlagfluß.

London, 14. Sept. Eine afghanische Depesche meldet, daß die Truppen des Emir das Fort Namard erobert und viele Rebellen gefangen genommen, darunter den Schwiegervater des Königs.

London, 14. Sept. Depeschen aus dem guten Fern Osten melden, daß der Bartlet, der Führer der von ihm zur Aufklärung Stanley's auf-

gebrochenen Expedition, am 19. Juli von den Vaiträgern aus Manegma erschossen wurde. Der arabische Führer und seine Leute ergriffen dann die Flucht und kehrten nach Stanley Falls zurück, wo Jamieson gerade mit Tippu Tib über die Organisation einer dritten Expedition unterhandelt.

Major Bartlet war erst 29 Jahre alt und ein Sohn des Parlamentsmitglied Sir Walter Bartlet. Die Nachricht von seinem Tode wird hier allgemein bedauert und sein Schicksal erhöht die Befürchtungen um Stanley. Die hiesige Presse ist einstimmig der Ansicht, daß Bartlet von Tippu Tib vertheidigt worden sei und die Frage wird nun aufgeworfen, ob Stanley nicht ebenfalls das Opfer seiner Verrätherie geworden sein könne.

Das Blut muß rein sein, wenn der Körper in gutem Zustande sein soll. Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial and Blood Purifier macht reines Blut, theilt den Wangen die Rosen der Gesundheit mit und gibt Klugheit dem Körper.

Brüssel, 14. Sept. Capitän Veder wird am Sonntag von hier nach dem Congo abreisen. Er beabsichtigt mit 200 Mann die nördlichen und östlichen Regionen des Congothaales zu erforschen und wird hoffentlich etwas über Stanley in Erfahrung bringen.

Melbourne, 14. Sept. Die Oppositionsmitglieder im Budgetausschuß haben den Beschluß durchgesetzt die Rolle auf Verthe und Safer um 1 Schilling per Centur zu erhöhen und das Ministerium hat die Frage seines Rücktritts in Erwägung gezogen.

Berlin, 14. Sept. Der Bundesrath erklärt amtlich, daß er die vom Ausland (Deutschland?) gestellten Forderungen einer Uebersetzung bezüglich einer Verbreitung sozialistischer Literatur von der Schweiz aus nicht erfüllt habe, daß er aber diese Literatur streng überwachen lasse.

Turin, 14. Sept. Marineminister Bion sprach heute auf einem ihm zu Ehren von seinen Wählern gegebenen Banket über die Flotte. Der Geldwerth der italienischen Flotte, der 1886 auf \$30,000,000 geschätzt wurde, betrage heute \$70,000,000. Die letzten 10 Jahre hätten bewiesen, daß ein großer Theil der Flotte bemannt werden könne, ohne daß zu einer ungewöhnlichen Rekrutierung gegriffen werden müsse. Der Fortschritt der Flotte sei in Anbetracht des Umstandes, daß Italien seine Eroberungspolitik verfolgt, ein sehr befriedigender.

Für krankhaften Kopfschmerz, weiche Beschwerden und neuralgische Schmerzen im Kopfe nimm Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pellets. 25 Cents der Schachtel.

Paris, 14. Sept. Der Budgetausschuß der Kammer nahm heute den Bericht über den Flottenetat entgegen. Der Bericht empfiehlt den Bau kleinerer Kreuzer und Torpedoboote, Wegregeln, um die Handelsflotte mit zum Kriegsdienste verwendbar zu machen und eine organisierte Küstenbesatzung.

Berlin, 14. Sept. Der Direktor der Berliner Oper bereitet auf kaiserlichen Befehl die Aufführung mehrerer Wagner-Opern, genau nach dem Vortrath Vorbild, vor.

In Münchenberga wurde heute ein Mandat ergreifen abgelehnt, in welchem der Kaiser selbst eine Partei befehligte und seine Truppen in meisterhafter Weise führte.

Die deutsche Ostafrika Co. hat ihre Abzucht, Stationen im Innern anzulegen, ausgegeben und wird sich auf die Küste beschränken.

Der neue Secretar des Reichsfinanzamts, Baron v. Malchahn, ist ein Conservativer und ein Anhänger der fiscalischen Politik Bismarck's.

Wien, 14. Sept. Die Börse war heute aufgeregt über den Bankrott des Bankhauses Samuel von Frankfort. Der Chef der Firma hat Selbstmord begangen.

Die Gefahren eines Fieberklimas können abgemildert werden durch gelegentliches Einnehmen einer Dosis von Dr. J. H. McLean's Chills and Fever Cure. 50 Cents. Garantirt.

Paris, 14. Sept. Die hiesigen Sozialisten haben beschlossen, einen internationalen Sozialistencongres einzuberufen.

London, 14. Sept. Es wird gemeldet, daß Bar und Jarina es abgelehnt haben, die Königin Katakta von Serbien zu empfangen.

Kardinal Lavignerie hat eine Antislavery-Gesellschaft in Paris gebildet, welcher viele hervorragende Personen angehören.

San Francisco, 14. Sept. Der Ver. Staaten Koloj „Dolphin“ ist heute von Honolulu hier angekommen und

überbringt die Nachricht, daß die Chinesen auf den Sandwichs-Inseln kürzlich in einer Massenversammlung gegen die Anti-Chinesen-Gesetzgebung der hawaiischen Legislatur protestirt und selbst mit Gewalt gedroht haben. Die Zahl der mündlichen Chinesen auf den Inseln übersteigt die der Männer aller anderen Nationen, mit Einschluß der Eingeborenen.

Havana, Cuba, 14. Sept. General Romero, ein hoher Beamter in der spanischen Bank, ist von einem Kommissar den er entlassen hatte, erschossen worden.

Mexico, 14. Sept. Der Regenschall dauert noch immer fort, ohne ein Anzeichen von Nachlassen. Die Straßen sind überfluthet und die Kaufleute müssen das Wasser aus ihren Läden auspumpen lassen. Von Vera Cruz sind immer noch keine Züge hier eingetroffen.

Inland.

Washington, 13. Sept. Miß Clara Barton, die Präsidentin der Gesellschaft vom Rothem Kreuz, empfing heute von Oberst Southwood, der am Dienstag mit 18 Krankenwärterinnen von New Orleans abgereist ist, folgenden Brief aus Baldwin, Fla., datirt Telegramm:

„Haben hier übernachtet, 19 Meilen von Jacksonville. Haben 10 Wärterinnen in der Klinik umher gelassen und nach New Orleans um Verzele telegraphirt. Die Leute sterben in McLeanny aus Mangel an Pflege und im Lande ringsum herrscht eine Panik. Die Lage ist eine sehr traurige und es fehlt an Vielem.“

In Decatur, Ala., ist ein Herr Spencer am Gelbfieber gestorben und ein zweiter Fieberfall ist heute angemeldet worden. Es herrscht große Aufregung und alle aus der Stadt abgehenden Züge sind voll mit Flüchtlingen.

Memphis hat sich gegen Decatur, das 188 Meilen östlich liegt, abgeperrt und die Züge der Memphis und Charleston Bahn dürfen nicht dorthin anhalten.

In Charleston steht der Handel infolge der Eisenbahnstörungen fast gänzlich still. Sogar die Vorräthe von Butter, Fleisch und andern Lebensmitteln werden knapp und die Großhändler können die ihnen zukommenden Bestellungen aus dem Hinterlande nicht ausführen. Der gestrige in Charleston aus Rio Janeiro via Baltimore angekommene Dampfer „Domingo“ soll auf Anordnung der Gesundheitsbeamten bis zum 1. November in Quarantäne bleiben.

Nieren- und Blasenleiden verurachen ein Gefühl der Niedrigkeit, Unruhe und Störungsmittel und ein unfehlbares Mittel gegen alle solche Leiden ist Dr. J. H. McLean's Liver and Kidney Balm gefunden.

Jacksonville, Fla., 13. Sept. D. R. Water, Chefredakteur der „Evening Post“, der am Samstag von Cincinnati abgereist und Montag Nacht hier angekommen ist, wurde nach langem Suchen gestern Nachmittag in einer Wegerhütte gefunden, wo er an einem Fieber darüberlag, das indessen nicht das Gelbfieber ist. Water fand bei seiner Ankunft kein Hotel offen und wurde von einem Polizisten mit heimgenommen. In derselben Nacht erkrankte der Zeitungsmann und wurde von dem Polizisten in die erwähnte Hütte gebracht, wo er angemessene Wartung erhalten konnte. Man erkennt Water's Muth an, hält sein Kommen aber für thöricht.

Heute und morgen werden 80 Krankenwärter aus New Orleans, Charleston, Savannah und Atlanta hier einreisen. Dr. R. P. Daniel ist heute zum allgemeinen Leibarzt vom Fieber ernannt worden.

Das amtliche Bulletin meldet für die letzten 24 Stunden 34 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Gesamtzahl der Erkrankten bis heute 787, der Gestorbenen 104.

Das Bürgerkomitee hat heute eine gefühlvolle Dankadresse an das Land für die in reichem Maße gewährte Hilfe erlassen.

Philadelphia, 13. Sept. James Patterson, 35 Jahre alt, wurde heute auf der Straße krank und nach dem Spital gebracht. Er sagt, er sei am Mittwoch aus Jacksonville angelangt, wo er Krankenwärter war und er glaubt, daß Gelbfieber zu haben. Die Ärzte sind über seinen Fall noch nicht im Klaren.

New Orleans, 13. Sept. Die hiesigen Gefangenen haben das Exekutivkomitee für das nächste nordamerikanische Bundesgefängniß gewählt. Herr Jakob Hoffinger, Herausgeber der „Deutschen Zeitung“, ist Kommitteevorsand. Das Fest soll schon im nächsten Februar abgehalten werden.

Little Rock, 13. Sept. Die amtlichen Berichte über die Staatswahl liegen jetzt vollständig vor und die Mehrheit des demokratischen Gouverneurskandidaten Eagle beträgt 14,981.

Krankheit kommt uneingeladen und kräftige Männer und Frauen müssen Alles aufbieten, ihre Kraft und Gesundheit wiederherzustellen. Das erfolgreichste aller bekannnten Mittel gegen Schwäche, der Wurzel aller Krankheiten, ist Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial and Blood Purifier.

New York, 13. Sept. Um 1 Uhr 50 Nachmittags kam der Bremer Dampfer „Ems“ an der Quarantäne Station an und Chauncey M. Depew, Gattin, Sohn und Schwiegermutter (Frau E. J. Hegeman) wurden von dem Dampfer „San. Sloan“ mit Hüllerschiffen empfangen und abgeholt. Es waren etwa 150 Mann an Bord des Empfangsdampfers, zumeist Beamte der N. Y. Central and Hudson-Bahn, deren Präsident Depew ist, dann etliche „Stranger“ und eine Anzahl von Berichterstattern.

Auf dem Dampfer wurde während der Anfuhr nach dem Hafen gefestelt und loasirt. Depew war gut aufgeleitet und ergrühte, wie ihm englische Freunde gerathen hätten, seine politischen Chancen nicht dadurch zu verderben, daß er, wie Blaine, sich auf einem englischen Dampfer einischiffe.

Da es nun noch keine irische Linie gebe, habe er mit einer deutschen vorlieb genommen. Bei der Einschiffung in Southampton habe er dem Kapitän erzählt, wie Blaine vom New Yorker Empfangskomitee 3 Tage lang in der unteren Kabine gesucht worden sei und habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß der Ruf des Norddeutschen Lloyd auf dem Spiele stehe, wenn die „Ems“ nicht pünktlich ankomme.

Der biedere Bremer Kapitän gab darauf zur Antwort: „Ich werde Sie am nächsten Donnerstag 10 Minuten nach 1 in New York abliefern.“ Und richtig, sagte Depew, unter deutscher Kapitän hat bis anhin 40 Minuten Unterschied dort gehalten. Ueberhaupt sollte Depew der Führung des Dampfers hohes Lob.

Ueber die amerikanische Politik herrschen in Europa dunkle Begriffe, meinte er. Den Zeitungsanschnitten nach glauben die Engländer, daß die Republikaner für freien Schanz seien und folglich halten sie die Demokraten für Prohibitoren.

Bei rheumatischen und neuralgischen Schmerzen gebrauchte Einreibungen von Dr. J. H. McLean's Volcanic Oil Liniment, so wirkt Du nicht lange leiden, sondern schnell und gründlich geheilt werden.

Augusta, Ga., 13. Sept. Die durch die Hochfluth hier angerichteten Schäden an Canälen, Straßen, Brücken, Magazinen, Wohn- und Geschäftshäusern und Waaren werden die Höhe von \$1,000,000 erreichen. Die Beförderung an Frachten und Ernten läßt sich noch nicht erweisen, da das ganze Flußthal von hier nach Savannah noch unter Wasser steht. Alle Eisenbahnen in dieser Gegend sind beschädigt und die hiesigen Baumwollfabriken werden geschlossen bleiben müssen, bis die Mühlencanäle wieder hergestellt sind, was mindestens einen Monat dauern wird.

Der von der Fluth angerichtete Gesamtschaden wird mit \$2,000,000 kaum gedeckt werden können. Elf Personen sind ertrunken.

Bay City, Mich., 13. Sept. Die Waldbrände an den Küsten der Saginaw Bay, nördlich und nordöstlich von hier, richten großen Schaden an und können durch menschliche Kraft nicht bewältigt werden. Die Counties Arenac und Tawas sind am schwersten heimgelugt und ein Stück Fichtenwald nach dem andern schmilzt wie Wachs. Viele Häuser und Holzfabriken sind abgebrannt. Wöchentlich von Standish sind zwei Familien von den Flammen eingeschlossen und wahrscheinlich umgekommen.

Chicago, 14. Sept. Eine Spezialdepesche der „Times“ aus Hillsboro, Ill., meldet, daß ein dritter Fall von asiatischer Cholera im County vorgekommen ist. Fritz Ebin, ein wohlhabender deutscher Farmer, wenige Meilen östlich von Hillsboro, ist gestern nach 48stündiger Krankheit gestorben und die Ärzte erklären seinen Fall für ächte asiatische Cholera.

Charleston, S. C., 14. Sept. Mayor Bryan hat von Dr. Alard Weinger aus Herdersonville, N. C., die Nachricht erhalten, daß das Gelbfieber unter den dort angekommenen Flüchtlingen von Jacksonville eingeschlossen und wahrscheinlich umgekommen.

Charleston, S. C., 14. Sept. Mayor Bryan hat von Dr. Alard Weinger aus Herdersonville, N. C., die Nachricht erhalten, daß das Gelbfieber unter den dort angekommenen Flüchtlingen von Jacksonville eingeschlossen und wahrscheinlich umgekommen.

L. A. HOFFMANN,
San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Putz- und Mode-Geschäft. KLEIDERSTOFFE!

Die Auswahl in Kleiderstoffen ist dieses Jahr größer, die Muster und Gewebe schöner und die Preise niedriger wie je.

Kattun, Gingham und Satin, schöne neue Muster. Halbwoollene, billige, glatte, troicite und faricite Stoffe in allen Farben.

Damentuch, Tricot, Kleiderflanell, Kasimir und viele andere schwere, wolllene Stoffe in Schwarz und den neuen modernen Farben. Sammet in großer

Auswahl; schöner schwarzer Sammet schon zu 25 Cents.

Farbigen und den neuen schillernden doppelfarbigem Sammet, Atlas, Seide und Bäck. Weiße Kleiderzeuge sind beständig in voller Auswahl vorräthig. Kleiderbesatz, Franzen, Gumpen, Spitzen, Besatzstoffe, Bänder, Perlverzierungen u. s. w. passend zu allen Kleidern. Futterzeug in allen Sorten.

Eine enorm große Auswahl Knöpfe.

500 Stück Spitzen

von 4 bis 40 Zoll breit zu Breiten, daß Jeder zufrieden sein muß.
400 Stück neue Stickerien

Besonders schön und billig sind die neuen 10 und 25 Cents Stickerien.

Hüte, Federn und Blumen.

In Hüten, alle modernen Facons sobald sie im Markt erscheinen, schwarz, farbig, in Filz und Sammet, von den billigsten bis zu den besten. Federn und Flügel in großer Auswahl von 10 Cents bis zu \$1.50.

Blumen wie man sie nur wünschen kann, und alle notwendigen Stoffe, Hüte zu garniren.

Anderwüchsen, alle Sorten.

CORSETS!!

Alle Nummern und zu verschiedenen Preisen. Besonders zu empfehlen sind



Dr. Warners
CORALINE
AND
HEALTH
CORSETS,

und als das bequemste ist
Loomers
COMFORT HIP CORSET
nicht zu übertreffen.

Die Auswahl in Handtüchern, Strümpfen, Festsch, Umhängelücher, Schuttrüch und elegante gestricke Tücher läßt nichts zu wünschen übrig.

Nähmaschinen.

Nadeln für alle Maschinen, ebenfalls Schiffchen, Säumer, Faltenleger, Kränker, Gummiringe und alle anderen Sachen die häufig an Nähmaschinen gebraucht werden.



Agent für die berühmte, alles übertreffende
DOMESTIC
Nähmaschine.

Eine große Auswahl von Bettdecken und elegante Tischdecken, Gardinen u. s. w. andelosen, Schmuck- und Toiletten-Kästchen, elegante Haarnadeln mit Verzierungen, von Gummi, Horn, Metall und schöne verflochte.

GOLD- UND SILBER-SACHEN.

Uhren, Ringe, Ketten, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Medallions, Manschetten, Kragen- und Gendern-Knöpfe, Cravattenhalter u. s. w. in großer Auswahl. Recht goldene, massive Trau- und Verlobungs-Ringe von denen jeder garantirt wird, in allen Größen. Jeder dieser Ringe ist mit einem extra Stempel versehen und wird auf jede nur denkbare Art garantirt. In Silber-sachen wird diesen Herbst die Auswahl sehr groß sein und die Preise bedeutend reducirt.

Zu Weihnachten

eine große Auswahl allerlei Sachen passend zu Geschenken für Alle.

S. BERNARD

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren.

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Dr. J. M. Cain

Dr. J. M. Cain, Nachfolger von BREEDING & CAIN, Zahnarzt in San Antonio, Texas.

Deutscher Arzt Seguin

Deutscher Arzt Seguin. Wohnung: Bürger's Haus nahe dem 24. St. Saare.

Jos. Sonka & Bruder

Jos. Sonka & Bruder, Maurer und Ziegelmacher, Seguin, Texas.

Jos. Grassl

Jos. Grassl, Buchbinder, San Antonio-Strasse, gegenüber von St. Nolte.

Ed. Haegelin

Ed. Haegelin, Bäcker und Conditior. Große Auswahl von Candies u. vorzügliche Cigarren.

August Diez

August Diez, Banmeister und Ziegelmacher, Seguin, Texas.

Ronse & Wahlstab

Ronse & Wahlstab, San Antonio, Texas. Großhändler in allen Arten von Rheinweinen.

Tutt's Pills

Tutt's Pills FOR TORPID LIVER. A mild and effective remedy for these common diseases.

Sick Headache

Sick Headache, Dyspepsia, Costiveness, Rheumatism, Sallow Skin and Piles.

(Fortsetzung von Seite 2.)

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind kranke die natürlichen Feinde des Körpers...

Unverdaulichkeit und Darleibigkeit

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten.

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Ayer's Pills. Magenichwäche. Acher-Krankheiten. Die einzige Heilung für die verschiedenen Formen von Magenichwäche...

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels Texas.
Ernst Koebig
Verleger.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Für Präsident.

Grover Cleveland.

Für Vice-Präsident.

Allen G. Thurman.

Candidaten-Anzeigen.

Für Repräsentant des 8ten Districts.
Hon. Wm. Clemens
von Comal County.

Wir sind autorisiert Herrn Joseph D. Sayers als Candidat zur Wiederwahl für den 8ten District des 10ten Congress Districts anzugeben.

Für County Commissioner.
Dem Wunsch meiner Freunde gemäß, habe ich mich entschlossen als Candidat für das County Commissioners Amt vom 4ten Precinct und als Friedensrichter vom 5ten Precinct aufzutreten.
Achtungsvoll
H. Klingeman

Herr Wm. Specht von Spring Branch ist Candidat für das Amt des County Commissioners vom 3ten Precinct.

Herr Carl Altes empfiehlt sich den Wählern zur Wiederwahl als County Commissioner für Precinct No. 4.

Herr Carl Bühler empfiehlt sich den Wählern zur Wiederwahl als County Commissioner für Precinct No. 1.

Adolph Trisch empfiehlt sich den Wählern als Candidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2.

Herr John Marbach ist Candidat für das Amt des County Commissioners vom 2ten Precinct.

Für County Clerk.
Wir sind beauftragt, Herrn Robert Bodemann als Candidat für die Wiederwahl als County Clerk des 1ten District und County Clerk von Comal County anzugeben.

Für Schatzmeister.
Herr Kubold Richter empfiehlt sich den Wählern zur Wiederwahl als County Treasurer.

Wir sind autorisiert Herrn Wm. Seefast als Candidat für das Amt des County Commissioners von Comal County anzugeben.

Für County Richter.
Hiermit annouciere ich mich als Candidat für das Amt des County Richters von Comal County. Gegeben Ernst Koebig.

Hiermit setze ich an, daß ich als Candidat für das Amt des County Richters von Comal County bei der nächsten Wahl aufzutreten werde und erlaube die Bürger des Counties um gefällige Unterstützung.
Ad. Giesfeld.

Für Assessor.
Ich bringe hierdurch meinen Mitbürgern zur Anzeige, daß ich Candidat für das Assessor-Amt von Comal County bin.
Achtungsvoll,
F. Coroth.

Wir sind autorisiert Herrn A. Manger für das Amt des Assessors von Comal County anzusetzen.

Wir sind autorisiert Herrn E. Wittingdorf als Candidat für das Amt des Assessors von Comal Co. anzusetzen.

Für Sheriff und Collector.
Wir sind autorisiert Herrn J. B. Palm als Candidat zur Wiederwahl für das Amt des Sheriffs und Collectors anzusetzen.

Für Hide-Inspector.
Herr August Müller empfiehlt sich den Wählern von Comal County zur Wiederwahl als Kandidat für das Amt des Hide-Inspectors.

Herr Adolf Penschorn ist Candidat für das Amt des Hide-Inspectors von Comal County.

Herr E. B. Casley von Hondo City ist Candidat für District Anwalt im 38ten Judicial District.

Rur ruhig Blut, durch zerkleinerten und ängstlichen wird nichts erzielt, namentlich während der Hitze des Herbstes in einer politischen Campaigne.

Wer Stimmen für seine Partei gewinnen will, sollte Beweise bringen für seine Behauptung, und seinem Gegner keine Gelegenheit geben, ihn für einen Verbrecher und Wortredner zu halten. Mit Speck fängt man mehr Mäuse als mit einer leeren Kasse, drum ruhig Blut Anton und immer bei der Wahrheit geblieben.

Lohnarbeiter wollen in Friedenszeiten keine Kriegsteuer bezahlen.

Congressmann Mills sagte in seiner Rede, welche er am 4. Juli in New York hielt, folgendes:
„Der Arbeiter dieses Landes braucht mehr Arbeit zu höherem Lohn und beides kann nicht erzielt werden, ausgenommen wir fabrizieren billig für den auswärtigen Markt. Man kann jedoch nicht billig fabrizieren wenn nicht auch das Rohmaterial billig ist, und wir müssen billiger verkaufen um unsere Concurenzen um uns einen Markt im Auslande zu verschaffen. Ein Schutz-zoll wie wir ihn jetzt haben nützt dem Arbeiter nichts, um so mehr jedoch dem Kapitalisten der in Folge dieses Schutz-zolles ein Monopol auf seine Erzeugnisse hat. Er wird reich, nicht aber sein Arbeiter, dem er immer nur den möglichst geringsten Preis als Lohn bezahlt. Die Grundbesitzer des neuen Tariffs ist unehren Fabrikanten aufzuheben, nicht aber dieselben zu zerstören, und hierzu müssen wir alle Hindernisse aus dem Wege räumen und demselben die Mittel zur Hand geben sich weiter auszudehnen. Man vergesse nicht, daß mehr Verbrauch auch vermehrte Arbeit notwendig macht, und je mehr Arbeit notwendig wird, je höher werden die Löhne. Geld wird im Handel nur als Anlegungs-mittel der Differenzen gebraucht, und Handel ist nur der Austausch der Bedürfnisse. Man öffne unsere Märkte und mache Rohmaterialien billig, dann ist das große amerikanische Problem gelöst. Dann erst wird unser Gemeinwesen in Wahrheit, das größte, das feinste das glücklichste und das gedehntste der Erde sein.“

Häute wurden von einem republikanischen Congress auf die Feilerte gelegt, und in Folge davon entwickelte sich zum Besten des Landes die Leder-Manufaktur-Industrie sehr schnell. In Kansas waren im März 1887 außer den Milchfüßen 1,508,628 Stück Rindvieh im Werthe von \$31,370,560. Der Werth der Häute von Kühen und Stieren vor und nach der Aufhebung des Zoll-es ist nicht genau bekannt, aber man kann sicher annehmen, daß er von den in einem Jahre geschlachteten Rindvieh größer ist, als der Werth der Wollschur eines Jahres und in diesem Falle hätten die Farmer durch die Aufhebung des Wollzoll's verlieren müssen. Wie die Wolle sind aber auch die Häute eine Neben-sache und nicht der Hauptwerth des Thieres. Was für das Eine gut oder nicht gut ist, muß es auch für das Andere sein, und es ist daher sonderbar, daß die Schutzgölner nicht nach der Wiederherstellung des Häutezoll's hären.

Unnütziges Geplapper!

Senator Hieock machte kürzlich den Versuch die Schutzpläne in der republikanischen Plattform zu erklären, und jagte:
„Sie kann keinen Platz in praktischer Gesetzgebung finden. Dies bezog sich auf dem Teil der Pläne welche die Aufhebung der Zollschuld befürworteten. Weiter behauptete er, dieselbe sei eine abstrakte Propostion.“
Was ist denn nun a b s t r a k t in dieser Propostion, fragen wir? Sie lautet wie folgt: „Wir befürworten, die Wiedererrichtung, sämtlicher Zollschuldene-gesetze, ehe wir auch nur den geringsten Teil des Schutzsystems angeben wollen.“ Gibt es etwas mehr, was aus-drucksvoller und praktischer sein könnte als diese Aeußerung? Sagt es nicht deutlich, daß „hieber“ einen Teil des 47 procentigen Kriegsschutzgolls zu opfern, von dem mehr denn dreiviertel auf den allgemeinen Bedürfnisse des Volkes laften, lieber wollen wir Republikaner das ganze Zollschutzesgesetz aufheben. Alljährlich haben wir einen Ueberschuß der Steuereinnahmen von hundert Millionen und die Republikaner stellen uns vor die Alternative, diesen Ueberschuß alljährlich zu verschwenden oder den Schnaps steuerfrei zu machen. Nun ja mögen sie sich so weit dies uns-erlich an diesem zweifelhafte Schwere schneiden, entweder auf der einen oder anderen Seite, aber so leichten Kaufs, wie sie wahren, werden sie daselbst nicht umgehen können. Sie hängen an ihrem eigenen Hals und je mehr sie daran zerrn, desto fester sitzen.

Die Annahme-Schreiben der beiden Präsidentschafts-Candidaten.

An anderer Stelle publizieren wir heute den Wortlaut der Annahme-Briefe Cleveland's und Harrison's. Wir thun dies um jedem unserer Leser Gelegen-heit zu geben ein eigenes Urtheil über dieselben zu fällen, was auch jedem An-befangenen nicht schwer wird, sofern er nicht durch Interesse und Anschauungen so einseitig gestimmt ist, daß Argumente und Erläuterungen seinen Anschauungen und Ideen überhaupt noch zugänglich sind.
Cleveland's Annahmeschreiben geht sofort zur Sache über und in wenigen Worten malt er die Kluft zwischen den

beiden herrschenden Parteien genau aus. Die ewliche, gemäßigter Schutz-zoll, dort Raubzoll im Interesse Einzelner. Das ist einzig und allein der Unterschied zwischen dem Demokrat und Republikaner. Das blutige Pferd hat dem Raub nach Brod weichen müssen und nützere Thatsachen hatten dem Handwerks-politiker entgegen, ungleich dem hier bisher üblichen theatralischen blutigen Pferd-Führung herkommen. Wenn Jemand Hunger hat geht er selbst dem Teufel in die Kuche, er müßte denn so ein Engel von Maine's Kaliber sein, der nimmt's auch wenn er nicht hungrig ist, sein Magen und der seiner Baby-Indu-trie Freunde ist unerträglich und bei dem ihm eigentümlichen Gier schwagt er, ungleich seinem politischen Vanneträger Harrison, unfähig viel Bildsinn. Harrison muß zwar pfeifen wie die Wil-donner tanzen um den Schein zu wahren, scheint jedoch mit der „grand chain de trust“ anderer Ansicht zu sein wie „America's greatest son“ und geht er gleich Cleveland und getreu sei-ner Plattform denselben zu Leibe.
Cleveland berührt die Frage der Be-schränkung der Einwanderung un-verblümt und darin hat er Recht, denn die Schwärme von Slovaken, Croaten, Sla-vonern und sonstigen „Fang die Ka-ge, die Rahe die Maus“ Völkern sind wahrhaftig keine Acquisition für ein so verdorhtes Volk wie wir Amerikaner. Die Neger des Südens kann man sich in Folge seiner Hautfarbe und dem Vor-urtheil des caucasischen Elementes schon vom Hause halten, aber jene Völker, die geistig und politisch noch zum Theil tiefer wie der Durchschnitts neger in Ame-rika stehen, können nie und nimmer die-ser Republik zum Heil sein.

Harrison will die Küste befestigt wissen und die Marine in Stand gesetzt ha-ben. Darin hat er Recht, aber ist es nicht der lächerlichen Wirthschaft der Re-publikaner seit dem Kriege zuzuschrei-ben daß die seiner Zeit größte und mächtigste Seemacht der V. St. heute gleich Null ist und dabei sind Millionen ver-brüdet worden welche natürlich den re-publikanischen Nachern in die Hände fielen. Daß der Congress nun auch die Chinafrage aus der Welt geschafft hat, bereitet Herrn Harrison große Freude und hat er so im Stillen sein „Gelobt sei James G. Blaine“ von sich geschoben, denn Blaine ist groß und Jos. G. Blaine ist sein Prophet.

Cleveland's Schreiben macht einen nüchternen Eindruck, nichts gespreiztes, nichts was demselben den Stempel eines beutegierigen Verrückten aufdrücken könnte. Harrison's Schreiben wird bei den Deutschen des Landes einen Ein-druck machen wie ein Dakota Schneesturm — kühl bis ans Herz. Er streift ja von Wässigkeit und Moral, der gute Bruder Harrison — der Christian Gentleman. Der Hr. segne sein Drousbreiben, dafür wird die gesunde Vernunft des amerikanischen Volkes schon sorgen. Alles und jedermann hat dem Herrn schon seine Aufmerksamkeit gemacht, nur die deut-schen noch nicht! Das nächst bevorstehen-de Wehrzettel sind die Millionen von Wollschur und da Herr Chauncy W. Depew nun wieder per Dampfer aus in der Heimath angelangt ist, so wird die Delegation nicht lange auf sich war-ten lassen. Everything is out and dried.

Rath an die Farmer.

Die Farmer — und es gibt deren über 7 Millionen in diesem Lande — scheinen endlich aufzuwachen im Inter-esse ihrer politischen Macht und lernen allmählich dieselbe zu würdigen.
Wenn die Leute, welche pflügen und haden, säen und ernten, endlich im Erste Hand an die Regierungsmachinerie legen, um die Probleme einer Regierung durch das Volk zu lösen, dann können die rändigen Politiker und schäbigen Corporationsadvokaten die seit Jahren auf dem Rücken der Massen geritten ha-ben, sich nur eifrig im nahen Wald verstecken.

Bismarck's neuester Schachzug.

Wenn den neuesten Kabelnachrichten Glauben beizumessen ist, so hat der Versuch des österreichischen Minister's Pale-orch bei dem Fürsten Bismarck, zu de-ren bei dieser Gelegenheit stattfindenden Beratungen Graf Herbert Bismarck zugezogen werden soll, hauptsächlich den Zweck, durch vereinigte Aktion Deutsch-lands und Oesterreichs eine Ausbühnung zwischen dem Papste und dem König-reiche Italien zu bewirken. Wenn dies gelänge, so würde es das größte diplo-matische Meisterstück des gegenwärtigen Jahrhunderts sein und namentlich die deutsche Regierung würde davon einen Nutzen ziehen, indem eine solche Ver-söhnung der beiden hinfälligen Cen-tralpartei des deutschen Reiches so ge-mächlich den Wind aus den Segeln neh-men würde. Es wäre wohl schön, aber wir erlauben uns, an dem Gelingen dieses Planes bedeutende Zweifel zu he-gen. Wie die Geschichte zeigt, hat die römische Curie, indem sie seit je her mit großer Fähigkeit an dem Grundfeste festhielt, daß dieselbe nicht nur ihre volle Unabhängigkeit von der weltlichen Macht bewahren, sondern auch ein Ue-bergewicht der Kirche über die Regie-rungen der christlichen Staaten geltend machen müsse, bis zur neuesten Zeit sehr wechselläufig, aber doch immerhin bedeutende Erfolge zu verzeichnen ge-habt. Erst in der neuesten Zeit hat sie den Mithrasgott gehabt, daß ihr durch die Enthebung des Königreiches Italien eine ihr notwendige scheinende Haupt-

stütze ihrer Bestrebungen, nämlich die Ausübung einer weltlichen Herrschaft über ein wenn auch nicht sehr umfang-reiches Gebiet entzogen worden ist. Zwar ist in dem von der italienischen Regierung erlassenen Garantiegesetz der Curie die Exterritorialität für den vom Papste demontirten Vatican gewähr-leistet worden, allein diese Gewährlei-stung genügt der Curie nicht und die ge-ringste Forderung, welche dieselbe bei den Ausgleichsverhandlungen stellen und an welcher sie mit ihrer bekannten Zäh-igkeit festhalten wird ist die unbedingte Herrschaft über mindestens die Stadt Rom. Eine Verzicht auf die von der Mehrzahl der Italiener so lange ersehnte Hauptstadt Rom zu leisten, würde für die italienische Regierung eine Lebensfrage sein. Darnach sind die Aussichten für den Erfolg des Bismarck'schen Planes sehr gering. 87.

Kaiser Wilhelm bei den Manövern.

Berlin, 15. Sept. Die Gefechts-manöver bei Manövern nehmen ihren Fortgang mit so viel vom Pomp und Ernst des Krieges, als mit einem Versuch nur verbunden sein kann. Der Enthusiasmus des Kaisers hat Offiziere und Mannschaften angezogen. Alle Be-richte stimmen überein über die bewun-derswerthe Haltung der Truppen, die Entfaltung wehrhafter Taktik durch die Generale und die Bracht des militä-rischen Schauplises. Das Publikum hat aufgeführt, besonders Interesse an dem Kriegsspiel des Kaisers zu nehmen, aber die ganze Nation freut sich zu sehen daß seine physischen Kräfte seinem zeit-losen Eifer gewachsen sind. Alle Zwei-fel an der Gesundheit des Kaisers sind durch seine starke körperliche Antranzung von früh Morgens bis zur Nacht und die dabei von ihm entwickelte rege Geistesfähigkeit zerstreut worden. Er ist überall auf dem Feld in kritischen Augenblicken und sieht die kleinsten Ein-zelheiten. Nach beendetem Schluß hat er seine Offiziere um sich und spricht seine Kritik über die Ereignisse des Tages aus, so daß dem General-in-spector Prinz Albrecht, dem eigentlichen Manöver-Schiedsrichter, nur die nor-male Zustimmung übrig bleibt.

Hervortragend unter den fremden Gä-sten bei den Manövern sind Erzherzog Albrecht von Oesterreich und Großfürst Nikolaus von Rußland. Der Erzher-zog wurde besonders herrlich von dem Kaiser und seinen Generalen empfangen, was theilweise daher rühren soll, daß man ihn für den Führer der österrich-schen Kriegspartei hält. Der Erzher-zog hat durch die halbamtliche Presse in-dessen verbreiten lassen, daß er außer je-der Verbindung mit der Politik stehe und weder ein Mann des Krieges noch des Friedens sei, sondern nur das ein-zige Bestreben kenne, den Befehlen sei-nes Kriegsherrn zu gehorchen. In An-erkenntnis wird diese Erklärung nicht für ernstlich genommen. Nach Schluß der Tagesarbeit pflegt der Kaiser die ausländischen Gäste und die höchsten Of-fiziere, im Ganzen etwa 30 Personen, zur Tafel zu ziehen.

Die letzten Wäffel. In Bismarck's „Dok.“ erregt die Wäffel, daß eine Her-de von 50 Wäffeln etwa 60 Meilen nördlich von seiner Stadt gegeben wor-den ist, großes Interesse. Ein kürzlich angekommener Jäger James John Whitehead erzählt, daß er die Herde erblickte, als sie sich an den Missouri zur Tränke begeben, und daß er ein Stück erlegt habe. Er sei mit genauer Noth dem Schrecken entronnen, von den burstigen Thieren niedergetreten zu werden, da sie ihn in einem enormen Hochwog über-rasteten. Die Wäffel seien über den Fluß geschwommen und haben ihren Weg in nordwestlicher Richtung fortge-setzt.

New Braunfels wird Großstadt. Unsere freiwillige Feuerwehr hat die Feuer-taufe erhalten. Dienstag Mittag gegen 1 Uhr wehte uns das Gebrüll einer Locomotive aus unserer Siebia und gleich darauf ertönte auch das Glocken-signal für Feuer in der 4ten Ward. Alles lief nach dem Frachtdampfer und in wenigen Minuten hatte Schlauchcompa-gnie No. 1 mit ihrem Chief Carl Zahn die Feuerstelle erreicht und den Schlauch an den Hydranten vor dem Pfeuffer-schen Holzbose angebracht. Das Feuer war außer Baumwollverladungsplattform zwischen circa 100 Ballen Baumwolle ausgebrochen und der Schlauch der einen Compagnie reichte nicht, doch noch ehe er sämtlich abgerollt war erwich Schlauch-compagnie No. 2 und verband ihren Schlauch mit dem von No. 1 und nun wurde ein ununterbrochener Strom von Wasser auf die Feuerstelle gerichtet. Ein-ige Ballen waren schon gelagert aber in weniger als einer halben Stunde war alle Gefahr für die übrigen auf der Plattform liegenden Ballen beseitigt. Die brennenden Ballen wurden abgerollt und gelöscht. Das Feuer entand durch Funken aus einer Frachtdampfer-locomotive die im Bahnhof einen Zug rangierte und wurde durch einen kleinen Jungen Namens Cronowsh zuerst entdeckt, welcher den Locomotivführer aufmerk-sam machte. Vier und dreißig Ballen von den Firmen Viet. Faust & Co. und Geo. Weiffen & Co. verbraten, wodurch mehr oder weniger beschädigt. Die Plattform erlitt keinen Schaden und ist der Verlust, welcher der Bahncompa-gnie zur Last fällt, heute noch nicht zu be-stimmen, wird jedoch 1000 bis 1500 Dol. nicht übersteigen. Unseren tapfe-ren und pflichttreuen Feuerungens ein-dreifaches Hoch. Die Galen und Leiter Compagnie besteht in der Embildung — hoffentlich jedoch nicht mehr lange.

Zu verkaufen.

Meine Farm bei Thornhill, Comal County, bestehend aus 165 Acker Land, 50 Acker in Kultur, Rest in Pasture und Holzland, alles in einem Stück. Gute, geräumige Wohnhäuser, Korn-bänker, Ställe u. s. w., Cisternen beim Haus und Wasserloch im Hofe das während des vorigen trockenen Som-mers nicht trocken wurde. Adressire Aug. Krehmeier, San Marcos, Tex. 45ft

CITATION BY PUBLICATION.

The State of Texas to the Sheriff or any constable of Comal county, greeting:
You are hereby commanded to summon the heirs of Louis Bruinig, (whose resi-dence, names or whereabouts are un-known) by making publication of this ci-tation once in each week for 8 successive weeks previous to the return day hereof, in the „Neu Braunfels Zeitung“ a week-ly newspaper published in Comal county, Texas, to appear at the next regular term of the District court of Comal county, to be holden at the courthouse thereof in New Braunfels on the third Monday in November, 1888, the same being the 19th day of November 1888, then and there to answer a petition filed in said court on the 5th day of September 1888, in a suit num-bred on the docket of said court No. 884, wherein August Forcken is plaintiff and the heirs of Louis Bruinig are defendants, said petition alleging that plaintiff bought cer-tificate No 426 for 640 acres of land in Fischer and Miller's colony grant, in the State of Texas, at administrator's sale in the year 1853, from the administrator of the estate of Louis Bruinig. That said admin-istrator neglected and refused, after being so ordered, to make deed to plaintiff. That plaintiff was ever unable to learn either the names or residence of the heirs of said Bruinig, and so makes affidavit. That plaintiff caused said certificate to be located and patented in the name of the State of Texas, in San Saba county, Texas, at great expense and also paid a tax thereon. Wherefore he brings suit for a decree divesting said heirs of all claim of title and to have same decreed to himself.

Herein fail not, but have you before said court at its aforesaid next regular term, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness, R. Bodemann, clerk of the District court of Comal county, given under my hand and seal of said court, at office in New Braunfels, this 8th day of September A. D. 888.
R. BODEMANN,
Clerk District court Comal county.
Issued on the 8th day of September A. D. 1888.
R. BODEMANN,
Clerk District court Comal county.

I hereby certify that the above is a true and correct copy of the original writ now in my hands.
JULIUS W. HALM,
Sheriff Comal county.
45,8t

Dr. L. FINKELSTEIN,
Praktischer
Arzt u. Geburtshelfer.

Neu-Braunfels, Texas.
Office in A. Ford's Apotheke 31
Bei
Olga Klappenbach
neue angekommen
in großer Auswahl, goldene und sil-berne Schmuckstücke.
Moderne Damenhüte, Blumen, Spi-geln, Stickerien, Bänder, Knöpfe, Fe-den, Schleierzeuge, Kragen, Mäntel, Kleiderzeuge, Merino, Wäsche, fetter gelbe und weiße Zeug mit Säcker, feine weiße, blaue und cream Lamms, Satens, Fächer, Handtasche, Strümpfe, Jersey wraps.
Sehr feine Damenstühle sowie Arbeitsstühle und Stippers.
Wäschstaschen, feine Albums und Spiegel.
Taschentücher, Handtücher, Tisch-tücher, Servietten, fertige Damen und Herren-Wäsche.
Holenzeuge, Hemdenzeuge und Klei-derzeugen.
Feine Toiletten-Seifen, sowie gewöhn-liche Haaröle, Shampoos, Zinte, Stahl-febern, Bleifedern, Tafeln, Schreibhef-ten.
43ft.

Dienstmädchen gesucht.

Zwei gute Dienstmädchen, die auch Waschen und Bügeln können, werden ge-sucht. Näheres in der Office dieses Blattes.
36ft

Farmverkauf.

Meine Farm von 136 Acker ausgezeich-neten Landes 4 Meilen von Seguin ge-legen ist billig und unter günstigen Be-dingungen zu verkaufen. 82 Acker der-selben sind in Kultur und der Rest in Pasture; die Fenz ist in gutem Zustan-de. Auf dem Plage ist ein gutes Wohnhaus mit 3 Zimmern, ein Kenter-haus, ein Obstgarten, ein guter Brun-nen und zwei Tanks, welche das ganze Jahr Wasser halten.
41,6 Thomas W. Henry.

Schaf- und Viehhand zu verkaufen.

Die unter dem Namen „Stapper's Ranch“ bekannte Schaf- und Viehstüch-ter, bestehend in 3131 Acker Land, un-gefähr 100 Acker Pasture, gutes Wohn-haus, Schafställe, Cisternen beim Haus und 500 bis 600 Schafen ist unter gün-stigen Bedingungen zu verkaufen. Die-selbe liegt an Roffe's See 9 Meilen von Neu Braunfels.
Näheres bei Theodor Stapper oder August Pfeil, Valley P. O. Guadalupe Co., Tex.
34,5m

Herrenkleidermacher.

Der Unterzeichnete beehret sich einen geehrten Publikum mitzutheilen, daß er sein Herrenkleider-Geschäft nach wie vor in der oberen San Antonio Straße weiter betreibt. Die feinsten nördlichen Stoffe werden für Anzüge zu den liber-ralsten Preisen geliefert. Achtungsvoll,
Wm. Fischer,
45

Zu verkaufen.

Meine Farm enthaltend 680 Acker Land, wovon 250 in Fenz und 75 in Kultur sind. Ein nie ausgebehrter Bach auf dem Besitzthum, dessen Quellen im Feld sind, wo ein Stück bewässertes Land angelegt ist. Ein kleines Stück Cederwald und Bottomholz im Ueber-fluß. Eine große Anzahl Pflanzenbäume wovon 300 tragfähig, meistens sehr große. Wohn-, Korn- und Kenterhaus. Eine Cottongin mit Dampfmaschine in brauchbarem Zustande. Es ist dies der sog. Gum Spring Platz an der Guada-lupe, eine Meile von Granes Mill P. O., eine der besten Farmen im Gebirge. Mehr als die doppelte Anzahl von Aekern des jetzigen Feldes kann urbar gemacht werden. Näheres beim Eigen-thümer,
O. Oberkamp,
42, Granes Mill, Comal Co.

Bäume.

Birnen, Pflaumen, Aprikosen, Bir-nen, Lebensbäume (Thuja), Schäten-bäume, Umbrella und Weiden, Kie-fern und sonstige Zierbäume sind zu ha-ben bei
Robert Gourada,
P. O. Neu Braunfels, Texas.
Bestellungen nimmt Herr A. Tolle in seiner Apotheke entgegen.
44,36

Herrn Radam's MICROBEN KILLER

ist zu haben in allen Oraden bei E. Gruene jr., wo Herr Radam ein Nie-derlager seiner Medizin gemacht hat um den Leuten die Frucht zu ersippen. 27

Musikunterricht

ertheilt
H. Schimelpfenning.
Näheres bei ihm selbst zu erfragen.

50 Cts. on the Dollar! Ausverkauf

fertiger Kleider zum halben Preise. Anzüge auf Bestellung incl. Trimmings von \$11 aufwärts. Wenn das Zeug dazu geliefert wird, von \$3.50 aufwärts incl. Trimmings. 50,4f
John Steger.

Drs. Henckell & Barnitz

von Borne,
Kerzte und Wundärzte,
werden jeden Freitag in Anstalt von 11 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmit-tags Sprechstunden abhalten bei Herrn Louis Krause.
43,3m

Bäume!

Roseale Kurfery, Brenham Tex.
W. Watson, Eigenthümer.
Einen geehrten Publikum zur Nach-richt, daß ich Agent für obgenannte Baum-schule bin und nächstens meine Freunde auf dem Lande besuchen werde um ihre gegälligen Aufträge entgegenzu-nehmen. Achtungsvoll,
34,3m Chas. Wigreff.

Malz

hats zu haben bei
15,6m Frij Rabers.

Dr. W. M. Nye, Zahnarzt.

Hauptaufmerksamkeit wird den Kran-keiten des Mundes und der Gesicht's-Neuralgie geschenkt. 19,36
Office in San Marcos in Johnson & Johnson's Gebäude. In Neu Braunfels jeden letzten Samstag im Monat in Boelder's Drugstore.

Neuer Fleischmarkt

im Hause des Herrn Gustav Seckel in der San Antonio-Straße.
Fleisch ist zu jeder Tageszeit vor-räthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund
Achtungsvoll
23 Louis Seckel.

Franz Fiset. C. H. Miller. Fiset & Miller, Attorneys at Law

500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephone-Nummer: 69.
Practizieren an der Court von Co-mal County. 50,4f
Es wird deutsch gesprochen.

In jedem Heim sind Erfüllungen Husten und Aroup



Jede wohl geordnete Familie sollte stets in augenblicklichem Gebrauch Allen's Lung Balsam

Seine lindernden, heilenden und herstellenden Eigenschaften stellen ihn an die Spitze aller Hals- und Lungenheilmittel. Hoffnung gibt die Schwindsüchtigen. Alle Apotheker halten ihn zu 25 Cts. & 50 Cts. in Flasche

Kost u. Logierhaus

Friedrich Nordwardt. Gute Logierzimmer, reine Betten, gute Kost u. gute Bedienung.

International and Great Northern Bahn.

Direkte Linie vom Golf nach der See von Galveston, Houston, San Antonio, New Orleans und Austin nach allen Punkten im Norden, Westen und Osten.

Express-Züge

W. B. Hughes, Passagier-Agent, Houston, Texas. W. B. McLaughlin, Gen. Passagier-Agent, Dallas, Tex.

D. OVERHEU, Schneider-Meister.

Wohnhaft im Venner'schen Hause, gegenüber J. A. K. S. Schuhmacherhof. Für gute und prompte Arbeit wird garantiert.

New York City via New York & Texas S.S. COMPANY.

M. WALLORY L. NIE.)



Die einzige Dampferlinie zwischen Texas und New York.

Abfahrt von Galveston jeden Mittwoch und Sonnabend Morgen. Die Dampfer dieser Linie sind weit bekannt durch ihre Schönheit, Schnelligkeit und Bequemlichkeit.

Die Fahrpreise sind bedeutend niedriger als die der Eisenbahn, und ist die Kost, Bedienung und Schlafbequemlichkeit im Vergleich unerschöpflich.

W. J. Young, General-Agent, Commerce-Brücke, San Antonio.

Florus & Koch, Agents. 111. 113. 115. 117. 119. 121. 123. 125. 127. 129. 131. 133. 135. 137. 139. 141. 143. 145. 147. 149. 151. 153. 155. 157. 159. 161. 163. 165. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 193. 195. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279. 281. 283. 285. 287. 289. 291. 293. 295. 297. 299. 301. 303. 305. 307. 309. 311. 313. 315. 317. 319. 321. 323. 325. 327. 329. 331. 333. 335. 337. 339. 341. 343. 345. 347. 349. 351. 353. 355. 357. 359. 361. 363. 365. 367. 369. 371. 373. 375. 377. 379. 381. 383. 385. 387. 389. 391. 393. 395. 397. 399. 401. 403. 405. 407. 409. 411. 413. 415. 417. 419. 421. 423. 425. 427. 429. 431. 433. 435. 437. 439. 441. 443. 445. 447. 449. 451. 453. 455. 457. 459. 461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475. 477. 479. 481. 483. 485. 487. 489. 491. 493. 495. 497. 499. 501. 503. 505. 507. 509. 511. 513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537. 539. 541. 543. 545. 547. 549. 551. 553. 555. 557. 559. 561. 563. 565. 567. 569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583. 585. 587. 589. 591. 593. 595. 597. 599. 601. 603. 605. 607. 609. 611. 613. 615. 617. 619. 621. 623. 625. 627. 629. 631. 633. 635. 637. 639. 641. 643. 645. 647. 649. 651. 653. 655. 657. 659. 661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675. 677. 679. 681. 683. 685. 687. 689. 691. 693. 695. 697. 699. 701. 703. 705. 707. 709. 711. 713. 715. 717. 719. 721. 723. 725. 727. 729. 731. 733. 735. 737. 739. 741. 743. 745. 747. 749. 751. 753. 755. 757. 759. 761. 763. 765. 767. 769. 771. 773. 775. 777. 779. 781. 783. 785. 787. 789. 791. 793. 795. 797. 799. 801. 803. 805. 807. 809. 811. 813. 815. 817. 819. 821. 823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847. 849. 851. 853. 855. 857. 859. 861. 863. 865. 867. 869. 871. 873. 875. 877. 879. 881. 883. 885. 887. 889. 891. 893. 895. 897. 899. 901. 903. 905. 907. 909. 911. 913. 915. 917. 919. 921. 923. 925. 927. 929. 931. 933. 935. 937. 939. 941. 943. 945. 947. 949. 951. 953. 955. 957. 959. 961. 963. 965. 967. 969. 971. 973. 975. 977. 979. 981. 983. 985. 987. 989. 991. 993. 995. 997. 999.

General Garrison's Brief.

Indianapolis, 11. Sept. Folgendes ist das Antwortschreiben des republikanischen Präsidentschaftscandidaten:

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

Der Umstand, daß die Erklärungen der Chicagoer Convention über die Frage, welche das Interesse unseres Volkes beanspruchen, so klar und nachdrücklich gehalten sind, ist ein Grund, auf den ich mich verlassen darf.

Diese Streitfrage kann nun nicht mehr verdrängt werden. Es ist kein Streit zwischen Forderungen, sondern zwischen dem Willen, die Forderungen zu erfüllen.

Die Bedeutung der Frage liegt nicht sowohl in der Länge des Schrittes, als in der Richtung desselben, wie sie durch die Executive-Commission vom letzten Dezember, durch die Mills-Bill, durch die Congressional-Resolutionen und die Plattform der Convention bezeugt werden kann.

Die Forderung auf dem Banner mag nicht „Freihandel“ heißen, sie mag das etwas dunklere Wort „Tarifreform“ heißen, aber weder Banner noch Anschrift sind ausschlaggebend oder in der That sehr wichtig.

Dieserjenige, welche die Lehre verbreiten, daß der Einfuhrzoll auf in unseren Märkten verkaufte fremde Waaren vom Continenten getragen wird, daß der Preis einheimischer Concurrenzartikel durch den Zoll auf den eingeführten Artikel erhöht wird, daß jede Million Dollars der Zolleinnahmen viele Millionen mehr repräsentiert, welche nicht in das Schahamt gelangen, sondern von unsern Bürgern als Folge der durch unsere Tarife erhöhte Preise der einheimischen Production bezahlt werden müssen.

Ich will mich nicht damit aufhalten, diese Theorie über die Wirkung unseres Tarifs zu wiederlegen. Ihre Verteidiger sind Principienreiter und keine Praktiker. Man mag ihnen erlauben, ihnen Zweck als „Tarifreform“ hinzuzufügen, wenn nur das Volk einseht, daß die letzte Consequenz ihrer Lehre den Freihandel in allen Concurrenzartikeln erzwingt.

Die Republikanische Partei hält einen Schutzzoll für konstitutionell, wohlthätig und notwendig. Wir bieten keine schützenden Zölle an, sondern wir wollen, daß der Handel frei sei.

revidiren, die Noten ändern, aber stets mit verständiger Rücksicht auf die Folgen für unsere Industrie und die Löhne unserer Arbeiter. Wir halten es für einen der würdigsten Zwecke der Tarifgebung, den amerikanischen Markt für die amerikanischen Produzenten zu erhalten und die amerikanischen Löhne durch angemessene Differenzialzölle gegen die ausländische Konkurrenz zu schützen.

Als eine Entschädigung für die Lohnherabsetzung und den Verlust des amerikanischen Marktes wird eine höhere Kaufkraft der Löhne und ein weiterer auswärtiger Markt in Aussicht gestellt. Unsere Arbeiter haben die Lösung der Frage in ihrer eigenen Hand. Sie erhalten jetzt höhere Löhne und leben besser als die Arbeiter jedes andern Landes.

Der Ueberfluß im Schahamt, dessen Größe verschiedentlich angegeben wird, hat die öffentliche Aufmerksamkeit auf eine Erziehung der Methoden gelenkt, durch welche das Nationaleinkommen am besten auf das Maß einer weisen und notwendigen Vorauszahlung herabgesetzt werden kann.

Die Ueberwachung und Regelung der Fabrication und des Verkaufes von Cleo-morarin ist wichtig und das aus dieser Quelle erzielte Einkommen ist nicht so groß, daß der Widerruf des betreffenden Gesetzes in einem Steuerverminderungsplan eine Rolle spielen kann.

Die Ueberwachung und Regelung der Fabrication und des Verkaufes von Cleo-morarin ist wichtig und das aus dieser Quelle erzielte Einkommen ist nicht so groß, daß der Widerruf des betreffenden Gesetzes in einem Steuerverminderungsplan eine Rolle spielen kann.

Die Ueberwachung und Regelung der Fabrication und des Verkaufes von Cleo-morarin ist wichtig und das aus dieser Quelle erzielte Einkommen ist nicht so groß, daß der Widerruf des betreffenden Gesetzes in einem Steuerverminderungsplan eine Rolle spielen kann.

Die Ueberwachung und Regelung der Fabrication und des Verkaufes von Cleo-morarin ist wichtig und das aus dieser Quelle erzielte Einkommen ist nicht so groß, daß der Widerruf des betreffenden Gesetzes in einem Steuerverminderungsplan eine Rolle spielen kann.

Die Ueberwachung und Regelung der Fabrication und des Verkaufes von Cleo-morarin ist wichtig und das aus dieser Quelle erzielte Einkommen ist nicht so groß, daß der Widerruf des betreffenden Gesetzes in einem Steuerverminderungsplan eine Rolle spielen kann.

Die Ueberwachung und Regelung der Fabrication und des Verkaufes von Cleo-morarin ist wichtig und das aus dieser Quelle erzielte Einkommen ist nicht so groß, daß der Widerruf des betreffenden Gesetzes in einem Steuerverminderungsplan eine Rolle spielen kann.

gar die Nothwendigkeit einer gewissen Ueberwachung und Beschränkung der Einwanderung einleuchtend. Wir sollten fremden Regierungen mit Entschiedenheit die Erlaubnis verweigern, ihre Paßpässe und Verordnungen nach unseren Häfen zu senden.

Die Einwände gegen die Chinesen-Einwanderung sind verständlich und überzeugend. Ihre Berechtigung ist so allgemein anerkannt, daß die Frage jetzt gänzlich dem Bereich der Debatte entzogen ist.

Unser bürgerliches Rechtsverhältnis ist eine Regierung durch Volksmehrheiten und das Gesetz verliert seine Heiligkeit und die Obrigkeit unsere Achtung, wenn dieses Verhältnis gebrochen wird.

Unser jährliche Bevölkerung verlangt keine Specialgesetzgebung in ihrem Interesse, sondern nur die Sicherung unseres gemeinsamen amerikanischen Bürgerrechtes.

Unsere Beziehungen zu auswärtigen Mächten sollten den Charakter der Freundschaft und Achtung tragen. Die Rechte unseres Volkes und unserer Schiffe auf göttliche Behandlung sollten mit Würde und Festigkeit behauptet werden.

Unsere Nation ist zu groß, sowohl an materieller Macht wie moralischer Kraft, um sich in Probelereien zu ergeben, oder der Jagdhaftigkeit verhänglich zu werden.

Die Territorialform der Regierung ist ein zeitweiliges Anhängsel, kein dauernder bürgerlicher Zustand. Sie ist ein Nothbehelf, der aber unzulänglich und selbst tödlich wird, wenn auf gegerete und vollreife Gemeinwesen angewandt.

Die Erklärung der Convention gegen „alle Combinationen des Capitals, in Truist oder anderweit, um willkürlich die Bedingungen des Handels unter unsern Bürgern zu beherrschen“, steht in Uebereinstimmung mit den Ansichten, die ich lange vorher geäußert und öffentlich ausgesprochen habe.

Es ist kein Nothbehelf, der aber unzulänglich und selbst tödlich wird, wenn auf gegerete und vollreife Gemeinwesen angewandt. Mehrere Territorien sind wohl fähig die Lasten eines freien Gemeinwesens in dem amerikanischen Staatenbund zu tragen und die damit verbundenen Pflichten auszuüben.

Convention über die Pensionierung unserer Soldaten und Matrosen in herzlichster Uebereinstimmung steht. Was sie haben und was sie erduldet, ist ihre einzige Gelegenheit es zu betrachten und in seinem Maßstabe selbst zu erfahren.

Das Gesetz zur Regelung der Ernennungen für den classificierten Civildienst erhielt meine Unterstützung im Senat, in dem Glauben, daß es den Weg zu einer äußerst notwendigen Reform öffnete.

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

Ich danke Sie für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen. Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen und Sie zu danken für die Ehre, die Sie mir durch die Wahl zum Mitglied der Convention der Republikanischen Partei zu machen.

gestattet werden soll. Candanus Superintendent Simpson hatte die Barmherzigkeit der Gatte und Schwager der Frau, in welchen diesen nachwies, daß sie im Stande sind, die Familie zu ernähren.

Dem Verdienste die Krone! Wir wünschen dem Publikum mitzutheilen, daß wir seit Jahren Dr. King's New Discovery gegen Auszehrung, Dr. King's neue Lebenspulver, Sutters Mineralbade und Elektrischen Bitters verkauft haben und niemals haben wir eine andere Medizin zum Verkauf ausgeben, die so schnellen Abhelf fand und so allgemein zufriedensstellende Resultate lieferte.

London, 29. Aug. Der Lustigste der Simmons, der Sonntag Nachmittag gegen 4 Uhr im Garten der ersten Ausstellung in seinem Ballon aufstieg, um eine günstige Weite für die Luftfahrt nach Wien zu erhalten, war einige Stunden später schon eine Leiche.

London, 28. Aug. Jeder unternehmende deutsche Jungling aus Kassel, genannt Oskar Müller, der mit der amerikanischen Erbin, Adelaide Elias, durchgegangen und in Quezonston, wo das Paar als Herr und Frau Buttman sich an Bord eines nach New York bestimmten Schiffes befand, abgehakt worden, fand gestern wiederum vor des Schranken des Polizeigerichtshofes in Bow Street.

London, 28. Aug. Jeder unternehmende deutsche Jungling aus Kassel, genannt Oskar Müller, der mit der amerikanischen Erbin, Adelaide Elias, durchgegangen und in Quezonston, wo das Paar als Herr und Frau Buttman sich an Bord eines nach New York bestimmten Schiffes befand, abgehakt worden, fand gestern wiederum vor des Schranken des Polizeigerichtshofes in Bow Street.

London, 28. Aug. Jeder unternehmende deutsche Jungling aus Kassel, genannt Oskar Müller, der mit der amerikanischen Erbin, Adelaide Elias, durchgegangen und in Quezonston, wo das Paar als Herr und Frau Buttman sich an Bord eines nach New York bestimmten Schiffes befand, abgehakt worden, fand gestern wiederum vor des Schranken des Polizeigerichtshofes in Bow Street.

London, 28. Aug. Jeder unternehmende deutsche Jungling aus Kassel, genannt Oskar Müller, der mit der amerikanischen Erbin, Adelaide Elias, durchgegangen und in Quezonston, wo das Paar als Herr und Frau Buttman sich an Bord eines nach New York bestimmten Schiffes befand, abgehakt worden, fand gestern wiederum vor des Schranken des Polizeigerichtshofes in Bow Street.

London, 28. Aug. Jeder unternehmende deutsche Jungling aus Kassel, genannt Oskar Müller, der mit der amerikanischen Erbin, Adelaide Elias, durchgegangen und in Quezonston, wo das Paar als Herr und Frau Buttman sich an Bord eines nach New York bestimmten Schiffes befand, abgehakt worden, fand gestern wiederum vor des Schranken des Polizeigerichtshofes in Bow Street.

London, 28. Aug. Jeder unternehmende deutsche Jungling aus Kassel, genannt Oskar Müller, der mit der amerikanischen Erbin, Adelaide Elias, durchgegangen und in Quezonston, wo das Paar als Herr und Frau Buttman sich an Bord eines nach New York bestimmten Schiffes befand, abgehakt worden, fand gestern wiederum vor des Schranken des Polizeigerichtshofes in Bow Street.

Vertical text on the far right edge of the page, including various small advertisements and notices.

Guadalupe County Candidates - Anzeigen.

Herr James Greenwood ist Candidat für das County Richter Amt von Guadalupe County und wird wir autorisiert dies public zu machen.

Wir sind autorisiert Capt. F. A. Bingham als Candidat für das Amt des Steuercollectors von Guadalupe County zu annoncieren.

Den Stimmgebern von Guadalupe County unterbreite ich hiermit meinen Namen zur geeigneten Berücksichtigung bei der bevorstehenden Wahl, als Candidat für das Sheriff's Amt.

San Francisco, 14. Sept. Im Countygericht hier wurde heute Alexander Goldstein gehängt, der am 10. November 1886 das 14 jährige Schulmädchen Marie Kelly erschossen hatte.

San Francisco, 14. Sept. Der Raubmord auf 37 Fuß gestiegen und hat die Counties Northampton und Hampshire überflutet. Weis und Baumwolle in den Niederungen sind zerstört.

Chicago, 14. Sept. Derselben aus Major City, Ill., Champaign, Ill., und Elkhart, Ind., melden, daß die schwarzen Frösche der zwei letzten Nächte dem Weizenfeldern stark geschadet haben.

Texas.

Als der Passagierzug der Cotton Belt Eisenbahn in Corsicana eintraf, verhielte der Regier T. J. Wilkes in den Damenwagen zu gehen.

Der Sheriff in Cameron wurde am Donnerstag Morgen benachrichtigt, daß in drei Farmhäuser eingebrochen worden und die Viehställe ausgeräumt waren.

Werther Herr Kobitz: - Seit meinem letzten Berichte in ihrer Zeitung hatten wir einen vierseitigen Regen, welcher von großem Nutzen ist.

Die Kur für Diarrhoe. Herr J. A. Barnison von Colburg, Montgomery Co., Indiana, hat entdeckt, daß er jeden Fall von Diarrhoe curiren kann.

Mittwoch Nacht gelang es einem Einbrecher, in die Wohnung von C. Bente in Houston zu steigen. Er begab sich in das Schlafzimmer der Hausfrau

Auch glaubt der Ungenannte, daß ich von den Truhen oder Monopole nichts verstehe. Darauf muß ich ihn erwidern, daß der Ungenannte wahrlich noch nicht geboren war als ich schon hier in America gelebt habe.

In Corpus Christi hatten mehrere Bürger die Delegation zur Tiefwässer Convention in Denver bei ihrer Rückkehr hochleben lassen.

Als ein Pechler Namens Sagar Zappadushy in der Nähe von Waco das Getreide der Missouri Pacific Eisenbahn überfahren wollte, hielt er plötzlich die Fügel an und brachte sein Gefährt zum Stehen.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Auch glaubt der Ungenannte, daß ich von den Truhen oder Monopole nichts verstehe. Darauf muß ich ihn erwidern, daß der Ungenannte wahrlich noch nicht geboren war als ich schon hier in America gelebt habe.

In Corpus Christi hatten mehrere Bürger die Delegation zur Tiefwässer Convention in Denver bei ihrer Rückkehr hochleben lassen.

Als ein Pechler Namens Sagar Zappadushy in der Nähe von Waco das Getreide der Missouri Pacific Eisenbahn überfahren wollte, hielt er plötzlich die Fügel an und brachte sein Gefährt zum Stehen.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Ein Exhibitor ist aufgestellt, wodurch Jedermann sehen kann, wie irgend ein Teppichmuster im Zimmer fertig aussehend, indem er die Größe des ganzen Zimmers vor sich hat.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Bei der Befestigung des Dent-Midi stützten zwei junge Engländer in die Tiefe. Einer derselben konnte nicht aufgefunden werden.

Die Detectives Sheldon und Sheridan, welche den entflohenen früheren Roffier der New Yorker Post National Bank, Chas. J. De Baum, zu Standfaher Junction in Canada verhaftet haben, kamen gestern von dort zurück.

Carl Bracht, Haus- & Schildermaler wohnhaft gegenüber Galle's Blacksmith Shop, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.

Leib- und Futterstall von Theodor Eggeling, Connection mit dem Guadalupe Hotel Gute Pferde u. Wagen sowie prompte und billige Bedienung wird zugesichert.

L. H. Blevins, ATTORNEY AT LAW. Office im 2. Stock des Sippel'schen Gebäudes, Ecke der San Antonio- und Castelfraße.

J. M. Coyngrayhame, LAW AND LAND SURVEYING. OFFICE. - Castell str. opposite Ludwigs Hotel.

Joseph Roth Uhrmacher & Juwelier Neben den Sippel'sen's Halle.

JOHN C. BERRY, Grundeigentums- und Finanz-Agent. Commissioner für Deeds in allen Staaten.

St. JOHN'S BOTTLING WORKS. Frisches Soda- und Sippel's Wasser stets an Hand.

GOLDEN MEDICAL DISCOVERY (Goldene Medizinische Entdeckung) Heilt alle Ausschläge

Die Schwindsucht, die ein Strohkrautheil der Ränge ist, wird durch die Anwendung eines Heilmittels beseitigt.

Chronischen Krankheiten Leber, des Blutes und der Lunge.

Preis \$1.00, oder sechs Flaschen für \$5.00. World's Dispensary Medical Association, Eigentümer, 663 Main St., Buffalo, N. Y.

\$500 Belohnung wird von dem Eigentümer von Dr. J. C. Williams für jeden Mann, der einen Fall von Schwindsucht oder Leber, des Blutes und der Lunge entdeckt.

Da wir uns nach unserm neuen Geschäftsplatze begeben haben, sind wir in den Stand gesetzt, vortheilhafter zu kaufen und können wir stets die höchsten Preise dafür bezahlen.

J. D. GUINN Advokat und Landagent. Geschäftsbureau in John Sippel's Gebäude neben dem Courthouse im ersten Stock.

Dr. H. Leonards Arzt, Wund-Arzt und Geburtshelfer. Office neben Gruene's Store in der San Antonio Straße.

Notiz. Ich bringe hierdurch zur Kenntniß, daß ich ein Privat-Boardinghaus an der Seguin- und Mühlenstraßen-Ecke im Goldenbagen'schen Hause und eine geräumige Yard für Geipanne und Fuhrwerke halte.

KNOKE & EIBAND. Händler in Dry-Goods, Groceries, Eisenwaren, Ackerbau-Geräthchaften.

General Merchandise. Agenten für die berühmten Standard Cultivators und Pflanzler.

Geo. Pfeuffer & Co., San Antonio Straße, führen das größte und reichhaltigste Lager von

Groceries, Kaffee, Zucker, Liqueurs, Cigaren, Tabak, Mehl, Produce, Carriages, Flügel, Eisenwaren.

zu den billigsten Preisen und kaufen zum höchsten Marktpreis Cotton und landwirthschaftliche Produkte.

Billiard-Halle und Saloon von H. Streuer seit 1sten August nach der Ecke der Seguin Straße und des Marktes verlegt.

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas. Groß-Händler in Groceries, Feine Weine, Cigaren, Liqueurs, Tabak und Cigarren.

Anheuser-Temp-Schlich Milwaukee Flaschen-Bier, und Kemp's Fast-Bier. Agenten in West-Texas für den berühmten „POMMERY SEC“ Champagne.

BAKER & TERRELL Seguin, Texas. Händler in General Merchandise Dry Goods, Schuhe und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.

Brown's Girt, Reynolds's Pressen & Patts verbesserte Girt. Wir führen behändig die Tennessee-Wagen, welche als die besten anerkannt sind.

Da wir uns nach unserm neuen Geschäftsplatze begeben haben, sind wir in den Stand gesetzt, vortheilhafter zu kaufen und können wir stets die höchsten Preise dafür bezahlen.

Da wir uns nach unserm neuen Geschäftsplatze begeben haben, sind wir in den Stand gesetzt, vortheilhafter zu kaufen und können wir stets die höchsten Preise dafür bezahlen.